

URL: http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokalausgaben/magdeburg/magdeburg/?em_cnt=1751504

Stadtsparkasse übernimmt Finanzierung

Youth-Bank gerettet: Geld für Jugendprojekte

Von Jana Wiehe



Youth-Bank gerettet, Jugendprojekte bekommen wieder Geld: Darüber freuen sich Marcus Lahn, Katja Redlin, Kevin Lüdemann, Mathias Gerald (Stadtsparkasse) und Maike Hoffmann vom Jugendforum.
Foto: J. Wiehe

Magdeburg. Eines der wichtigsten Standbeine des Magdeburger Jugendforums, die 2005 gegründete Jugendbank "Youth-Bank", ist gerettet. Nachdem sich der bisherige Geldgeber, die Deutsche-Bank-Stiftung, zurückgezogen hatte, stand das bundesweit tätige Netzwerk zur Unterstützung von Jugendprojekten auf der Kippe. "Auch wir in Magdeburg hingen einige Monate in der Luft, wussten nicht, wie es weitergehen soll", erinnert sich Kevin Lüdemann, Gründungsmitglied des Jugendforums und aktiver Youth-Banker.

Hilfe bekamen die jungen Magdeburger bei der hiesigen Stadtsparkasse. "Wir haben die Initiative des Jugendforums schon länger mit Interesse beobachtet und fanden, das passt gut zu unserer Denkweise. Unsere eigene Sparkassenstiftung unterstützt ja auch schon Jugendprojekte", sagt Sparkassensprecher Mathias Gerald. So sagte sein Haus Unterstützung zu, will im Anlauf in diesem Jahr Geld für rund 20 Jugendprojekte zur Verfügung stellen. "Uns ist ein Stein vom Herzen gefallen", sagen Kevin Lüdemann und seine Mitstreiter Katja Redlin, Maike Hoffmann und Marcus Lahn.

Inzwischen ist ein neuer bundesweiter Trägerverein Youth Bank Deutschland gegründet worden, und Youth-Banker aus rund 20 Städten haben in ihren Kommunen Sponsoren gefunden. "Zum Glück, so können wir uns weiterhin austauschen und interessante Jugendprojekte fördern", sagt Kevin Lüdemann, der auch Vorstandsmitglied im neuen Trägerverein ist.

Die Youth Bank ist also gerettet. Für Jugendliche in Magdeburg heißt das: Sie können sich ab sofort um die Startfinanzierung ihrer Projekte bewerben (alle Infos dazu unter www.jugendforum-magdeburg.de). Die Grundförderung liegt bei 400 Euro. Wenn die Gruppe noch selbst ein paar Euro beschafft, kann es noch eine Belohnung von 200 Euro, also insgesamt 600 Euro, geben. Ob Sport-, Theater- oder Bandprojekt – bewerbungstauglich ist alles, was jugendliches Engagement in der Freizeit fördert und vielleicht auch längerfristig angelegt ist. "Für die Abi- oder Klassenfeier gibt's also kein Geld", erklärt Kevin Lüdemann.

Ansonsten ist vieles möglich. Der große Vorteil auch: Das Geld muss nicht zurückgezahlt werden. "Der Antrag umfasst auch nur zwei Seiten, und das meiste davon ist schon bedruckt", sagt der 23-Jährige mit einem Schmunzeln.

[document info]

Copyright © Volksstimme.de 2010
Dokument erstellt am 03.07.2010 um 07:48:06 Uhr
Erscheinungsdatum 03.07.2010 | Ausgabe: mdx